

Produkt:	
Federführung:	FB 40 Bildung, Kultur und Ehrenamt
Bearbeiter/in:	
Datum:	05.10.2020

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Magistrat der Stadt Lampertheim	02.11.2020	
Sozialausschuss	04.02.2021	

**Anfrage der Stadtverordneten Frau Lara Strubel bzgl. Unterstützung der Vereine aufgrund des Verbots von Einwegplastik****Sachdarstellung:**

Ab dem 03. Juli 2021 ist die Herstellung von Einwegplastik EU-weit nicht mehr erlaubt. Hierdurch sollen Abfälle vermieden und Ressourcen effizienter genutzt werden. Hersteller werden dafür belohnt, wenn sie recyclingfähige Verpackungen und Kunststoffe verwenden.

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 13.12.2019 wurde in Bezug auf einen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beschlossen, dass die Ergebnisse des im Frühjahr 2020 angesetzten Vereinsfrühschoppen zum Thema „Einweggeschirr und Plastikmüllvermeidung“ dem Haupt- und Finanzausschuss zur weiteren Beratung zugeleitet werden.

Der für den 29. März 2020 geplante Vereinsfrühschoppen mit dem Thema „Feste feiern ohne Plastik“ –Die Vermeidung von Einweggeschirr und Plastikmüll- musste leider aufgrund der Coronaproblematik und der damit einhergehenden Vorgaben was Veranstaltungen betrifft abgesagt werden. Bei diesem Vereinsfrühschoppen sollte die Meinung der Vereine eingeholt werden. Durch den intensiven Austausch bei dieser Veranstaltung sollte es gelingen, weitere Vorschläge und Ideen bei der Vermeidung von Einweggeschirr und Plastikmüll aufzugreifen.

Leider konnte bis zum jetzigen Zeitpunkt aufgrund der bestehenden Vorgaben noch kein neuer Vereinsfrühschoppen stattfinden, um diese Thematik mit den Vereinen entsprechend aufzuarbeiten.

In der Sitzung des OB Hüttenfeld vom 27.08.2019 wurde von Seiten der SPD Fraktion die Anfrage gestellt, ob es möglich ist, dass von der Stadt Lampertheim aufgrund des zu erwartenden Verbotes von Einweggeschirr, bei Veranstaltungen wieder ein Spülmobil mit Geschirr, das von Vereinen angemietet werden kann, angeschafft werden könnte.

Aufgrund der hohen Anschaffungskosten, Unterhaltungskosten (inkl. Personalkosten), der im Laufe der Zeit immer geringeren Nachfragen der Vereine bei Veranstaltungen und der steigenden Anzahl an gewerblichen Anbietern von Spülmobilen ist aus derzeitiger Sicht des FB 65 die Anschaffung eines Geschirrmobils wirtschaftlich nicht sinnvoll.

Im Rahmen des Weihnachtsmarktes hatten die Beteiligten bisher die Möglichkeit die Tassen mittels der vorhandenen Spülmaschine im Alten Rathaus zu reinigen und somit konnten etliche

Einwegbecher vermieden werden. Für größere Feste und Feierlichkeiten wie Spargelfest oder Kerwe konnten bisher noch keine Möglichkeiten der Unterstützung gefunden werden.

Im Rahmen der Vereinsförderung besteht für Vereine die Möglichkeit bei einer Anschaffung von langlebigen Geräten einen Zuschussantrag in Höhe von 20% der Anschaffungskosten zu stellen.

Weitere Planung bezüglich der Unterstützung der Vereine bei Veranstaltungen gibt es zum jetzigen Zeitpunkt nicht.

gesehen:

Eichenauer  
FDL 40-2

Hecher  
FBL 40

Störmer  
Bürgermeister